

Dozent/in (Fachhochschule)

unterrichten, betreuen, informieren, prüfen, korrigieren

Fachhochschuldozenten und Fachhochschuldozentinnen haben vier Grundaufträge: Ausbildung, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie unterrichten an einer Fachhochschule im jeweiligen Fachbereich in Form von Vorlesungen, Übungen und Praktika. Daneben betreiben sie angewandte Forschung, Entwicklung und Consulting/Beratung.

Eine FH-Dozentur bietet vielfältige Möglichkeiten, neue Aufgaben in der praxisbezogenen Lehre und anwendungsorientierten Forschung mit

grosser Gestaltungsfreiheit anzugehen, in der Hochschulentwicklung und im Hochschulmanagement mitzuwirken sowie im Rahmen von Dienstleistungen vielfältige Kontakte zur Praxis zu pflegen.

Die Lehrverpflichtung einer FH-Vollzeit-Dozentur beträgt in der Regel ca. 80% der Arbeitszeit. Für die Forschungstätigkeit stehen dann noch ca. 20% der Arbeitszeit zur Verfügung. Dozierende von FH können auch ausschliesslich in der Lehre tätig sein; die Lehrverpflichtung erhöht sich dementsprechend.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Dozent eine interessante Vorlesung halten und alle möglichen Fragen beantworten kann, bereitet er das Unterrichtsmaterial vorab sorgfältig vor und liest aktuelle Artikel zu Thema der Lektion.
- ▶ Damit die Dozentin sicherstellen kann, dass die Studierenden mit dem Unterrichtsstoff weitgehend nachgekommen sind, bereitet und führt sie regelmässig Prüfungen vor.
- ▶ Damit der Dozent zusätzlich zur Ausbildung der Studierenden vertiefte Kenntnisse in seinen Unterricht einbinden kann, beteiligt er sich an einem Forschungsprojekt.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Begeisterungsfähigkeit	[Progress bar: ~80%]		
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit	[Progress bar: ~70%]		
Einfühlungsvermögen	[Progress bar: ~85%]		
Führungseigenschaften	[Progress bar: ~60%]		
Geduld	[Progress bar: ~65%]		
Initiative, Innovationsbereitschaft	[Progress bar: ~50%]		
Interesse an Unterricht, pädagogisches Geschick	[Progress bar: ~95%]		
Selbstreflexion, Kritikfähigkeit	[Progress bar: ~40%]		
Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse	[Progress bar: ~30%]		
Teamfähigkeit	[Progress bar: ~55%]		

Facts

Zutritt Abgeschlossene Hochschulausbildung (Fachhochschule, pädagogische Hochschule oder Universität) mit mehrjähriger Berufspraxis und Expertenwissen im Fachgebiet. Die Wahlbehörde kann jedoch auch ausnahmsweise vom Erfordernis eines Hochschulabschlusses absehen. Ein Doktorat oder eine gleichwertige Qualifikation ist keine zwingende Voraussetzung für eine FH-Dozentur, wird jedoch immer häufiger erwartet.

Ausbildung 4 Semester berufs begleitende Weiterbildung.

Sonnenseite Als Dozent oder Dozentin hat man eine lehrende Funktion, was an sich schon eine wertvolle und sinnvolle Arbeit ist. Man kann den Studierenden auch Wissensmo-

mente und eigene Erfahrungen aus der Forschung mit auf den Weg geben, auch das ist ein gutes Gefühl.

Schattenseite Nicht immer ist man in der Stimmung, Vorlesungen zu halten. Wenn es dann noch ein unaufmerksames Publikum von Studierenden ist, kann es doppelt mühsam werden. Daher geht nichts über eine gute Vorbereitung.

Gut zu wissen Dozenten und Dozentinnen können frei wählen, ob sie zu einem kleinen Teil auch in der Forschung aktiv sein möchten. Oft üben sie jedoch eine alleinige Lehrtätigkeit aus. Immer jedoch befindet man sich inmitten von überaus qualifizierten Fachpersonen, in neuester Zeit immer mehr auch in praktischer Hinsicht.

Karrierewege

